

Welche speziellen kaderpolitischen Bedingungen liegen vor, die eine Aufnahme in den Bestand der Reserve- und Perspektivkader des MfS wesentlich mitbestimmen (z. B. Westverbindungen, politische Vergangenheit, längerer Aufenthalt im NSW u. ä.)?

Im Ergebnis der Erstüberprüfungen sowie anhand der bereits vorliegenden Informationen (IM-Akten, Handakten für GMS, IM-Berichte usw.) kann konkret entschieden werden, ob sich eine weitere Überprüfung als Führungs-IM lohnt oder nicht, ob die Kandidaten für andere inoffizielle Funktionen (Einsatz als IME, als Sicherheitsbeauftragte, als Fachexperten zur Begutachtung und operativen Einschätzung komplizierter Probleme oder ähnliches) eingesetzt werden können.

Im Ergebnis dieser Maßnahmen kann auch entschieden werden, ob und unter welchen Voraussetzungen die Kandidaten zu einem späteren Zeitpunkt als Führungs-IM eingesetzt werden können. So kann sich beispielsweise ergeben, daß ein vorgesehener hauptamtlicher Einsatz gegenwärtig noch nicht möglich oder nicht erfolgversprechend genug ist. In solchen Fällen bietet sich an, die Kandidaten nach den Gesichtspunkten eines ehrenamtlichen Führungs-IM zu überprüfen, sie für eine bestimmte Zeit als solche tätig werden zu lassen und ihnen so die noch fehlenden Voraussetzungen anzuerziehen.

Zu 2:

Die zweckmäßigsten Maßnahmen zur Überprüfung von Führungs-IM-Kandidaten

Nachdem festgestellt wurde, daß die vorgesehenen Kandidaten über die wesentlichsten Voraussetzungen verfügen bzw. diese relativ schnell entwickelt werden können, sind weitergehende Überprüfungsmaßnahmen einzuleiten. Diese müssen sich inhaltlich auf die einzelnen Komplexe des Anforderungsprofils beziehen. Dazu ist es unbedingt empfehlenswert, für jeden zu